
Liebesgedichte Insel Bucherei

Ricarda Huch
Goethe-Bibliographie 1950 - 1990
Der Zeiten Bildersaal
Love Poems
Börsenblatt für den deutschen Buchhandel
Insel-Almanach auf das Jahr ...
National Union Catalog
Wir bauen Archen
Three Lives
Author-title Catalog
1984
An Anthology of German Poetry, 1880-1940
University of California Union Catalog of Monographs Cataloged by the Nine
Campuses from 1963 Through 1967: Authors & titles
Das litterarische Echo
Michael Unger
Umgang mit Gedichten von Bertolt Brecht
Das Inselschiff
Rosa geht
The National Union Catalog, Pre-1956 Imprints
Menschen und Schicksale aus dem risorgimento
Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des
deutschen Buchhandels
Litterarische Echo
Das Literarische Echo
Autobiographische Schriften. Nachlese. Register
Das europäische Sonett
Catull
Insel Almanach
Die sinnliche Anschauung in der Lyrik
Der letzte Sommer
Insel-almanach
Der Kampf um Rom
Literatur-Katalog
Alte und neue Gedichte
Deutscher Literatur-Katalog
Catalogue
Buchwissenschaften-Dokumentation und Information
The American Book Collector
Der wiederkehrende Christus
Das Leben des Grafen Federigo Confalonieri
Alle Freuden, die unendlichen

ELAINE BRAUN

Ricarda Huch Wallstein Verlag
Dem Verleger über die Schulter geschaut. Verantwortung für Autoren und Werke zu übernehmen, sich für literarische Qualität einzusetzen und diese auch gegen den herrschenden Trend durchzusetzen, persönlich für sie zu haften – das ist es, was Verleger immer ausgezeichnet hat. Zum erfolgreichen Verlegen gehört aber auch die Kontinuität der Zusammenarbeit und die Pflege eines Werkes. Das Bewahren der literarischen Tradition ist für Thedel v. Wallmoden ebenso wichtig wie langfristige Beziehungen zu Autorinnen und Autoren. Mit dem Bild der Arche ist ein kulturelles Erbe gemeint, das es zu bewahren gilt. Leidenschaftlich schreibt Thedel v. Wallmoden über Fluch und Segen der Arbeit des Verlegers, über wichtige Autoren, Freunde und Wegbereiter wie Ruth Klüger, Heinz Ludwig Arnold oder Walter Pehle, über Ringelnatz, Rosa Luxemburg und Ernst Toller. Vorbilder wie Kurt Wolff und Samuel Fischer werden gewürdigt ebenso wie die Rolle des oft verkannten "unsichtbaren Zweiten" – der Lektorin oder des Lektors. Außerdem wird die Frage diskutiert, weshalb Klassikerausgaben auch heute noch sinnvoll und notwendig sind und warum wir wissenschaftliche Editionen brauchen. In Aufsätzen, Vorträgen und kurzen Reden zu Buchpräsentationen kann man dem Verleger über die Schulter schauen und beginnt zu verstehen, was es bedeutet, ein leidenschaftlicher Büchermacher zu sein. Was es heißt, in "Büchern zu denken" (Eugen Claassen).

Goethe-Bibliographie 1950 - 1990

Springer-Verlag

"Bericht über die bisherige Wirksamkeit des Inselverlages": 1906, p. 123-141.

Der Zeiten Bildersaal Walter de Gruyter

Als Hanno und Rosa einander zum ersten Mal begegnen, sind beide vom Leben desillusioniert und können ihre unverhoffte Liebe kaum fassen. Wie im Rausch erleben sie ihre Zweisamkeit. Ihre materiell abgesicherte Situation erlaubt ihnen weite Reisen; Kunst, Musik und Literatur bestimmen ihr Leben. Aber das Glück ist fragil. Nicht nur, dass Rosa immer wieder von traumatischen Erlebnissen aus ihrer Vergangenheit eingeholt wird, beide s setzen aus einer Laune heraus auch ihre Liebe aufs Spiel. Doch eines Tages blicken sie einer ungleich grösseren Herausforderung ins Auge...

Love Poems wbv Media GmbH & Company KG

My Three Lives was Stefan Zweig's working title for his memoir *The World of Yesterday*, also published by Pushkin Press and translated by Anthea Bell. In this definitive biography, Oliver Matuschek uses the title to reference the three major phases in Zweig's life—his years of apprenticeship, his years of success as a professional working writer in Salzburg, and finally his years of exile in Britain, the USA and Brazil. Drawing on a great wealth of newly available sources, Oliver Matuschek recounts the eventful life of a writer spoilt by success—a life lived in the shadow of two world wars, and which ended tragically in a suicide pact. Including the sort of personal detail conspicuously absent from Zweig's memoir, and incorporating newly discovered documents, Matuschek's biography offers us a privileged view into the

private world of the master of psychological insight.
Börsenblatt für den deutschen Buchhandel Pushkin Press
 Coinciding with the 250th anniversary of Goethe's birth, this bibliography provides a brand new record of international publications on his life and work over the last four decades. The bibliography covers 25,000 publications, including individual and complete editions of works by Goethe, translations into a total of 62 languages and the entire literature on Goethe's life and work. As well as book publications, collective volumes and Goethe periodicals, the bibliography covers editions in new media, dissertations and essays in anthologies, journals and annuals. Publications both in German and other languages from throughout the world are listed. The bibliography reflects the entire cosmos of Goethe's enormous life's work; as well as listing Goethe's poetic texts, it includes his writings on literature, art, science and his official duties. Literature on Goethe covers the whole spectrum of studies focusing on his life and work. Literature on the "Faust"-cycle alone amounts to over 3,000 publications. Clear arrangement of subject groups and two comprehensive indexes of names and subject headings or titles of works by Goethe help users quickly pinpoint individual items from the vast and diverse title material. Annotations on complete editions, Goethe periodicals and many individual publications supplement the work. This bibliography represents a profound, comprehensive and international reference work. It enables scholars, teachers of German, theatre producers, publishers, publicists, journalists and anyone else with an interest to access swiftly and precisely all aspects of Goethe's life and work.

The "Goethe Bibliography" is indispensable for international studies of the German poet prince.
Insel-Almanach auf das Jahr ... W. W. Norton & Company
 Aus der Fülle von Gedichten, die Bertolt Brecht schrieb, werden in dieser Publikation Kindergedichte und Texte für Heranwachsende ausgewählt, die dem Anspruch und den Möglichkeiten der Rezipienten im Umgang mit Lyrik entsprechen und diese zugleich fördern. Die für die Unterrichtsideen genutzte Gedichtauswahl erfasst Texte Brechts aus verschiedenen Phasen seiner Produktion, wie z. B. das frühe Gedicht "Von der Freundlichkeit der Welt", "Der Pflaumenbaum", geschrieben in der Emigration, dazu späte Texte, wie das Liebesgedicht "Sieben Rosen hat der Strauch" und "Der Blumengarten" aus den "Buckower Elegien". Die Unterrichtsideen basieren auf Brechts Vorstellungen zur Aneignung von Gedichten, erweitern und vertiefen sie, gestützt durch eigene praktische Erfahrungen und solche von Kollegen und Studierenden. Sie zeigen Wege zum Tätig sein in der Auseinandersetzung mit den Gedichten auf, wie Lesen, Vorlesen, Sprechen, Inszenieren, Singen, Gestalten ..., verknüpft mit Brechts Ideen zum Gestischen im Umgang mit seinen Texten. Ein "genussvolles Aneignen" der Brecht-Gedichte steht in Verbindung mit den Analysen zu Inhalt und Form, die einander "die Bälle" zuwerfen. Diese Prozesse können dazu führen, in einzelnen Gedichten eine vom Dichter bewusst gesetzte wechselseitige Beziehung zwischen Natur und Kultur herauszufinden. Aktuelle Verweise auf die Aktivitäten junger Leute zur Bewahrung ihrer natürlichen Umwelt liegen nahe. Sich mit Brechts Gedichten auseinander zu setzen, das zeigt, wie

aktuell Dichtung sein kann. Wege in Brechts Texte zur individuellen Auseinandersetzung bieten Arbeitsblätter zu ausgewählten Gedichten an.

National Union Catalog BoD – Books on Demand

Das Archiv für Geschichte des Buchwesens (AGB) wurde 1956 begründet. Das Archiv ist die zentrale wissenschaftliche Zeitschrift für die Buchwissenschaft sowie für die Buch- und Buchhandelsgeschichte. Es ist in führenden wissenschaftlichen Bibliotheken international vertreten. Das Publikationsprofil des AGB bilden Abhandlungen zu allen nationalen und internationalen Themen der buchwissenschaftlichen und buchhistorischen Forschung. Dazu gehören medien-, kultur-, sozial- und geistesgeschichtliche wie auch technikgeschichtliche Perspektiven der Buchwissenschaft und Buchhandelsgeschichtsschreibung, die zum Beispiel folgende Aspekte thematisieren: Geschichte und Bedingungen von Autorschaft Geschichte des Urheberrechts Buchhandels- und Verlagsgeschichte Zensurgeschichte Bibliotheksgeschichte Historische Leserforschung Materialität des Buches und Geschichte einzelner Publikationsformen Das Buch im Medienkontext sowie Medienumbrüche. Publiziert werden darüber hinaus kommentierte Bibliographien und Kataloge zur Verlags- oder Bibliotheksgeschichte oder Dokumentationen mit Auswertung von Archivalien und anderen ungedruckten Materialien. Der Schwerpunkt der jeweiligen Bände liegt auf umfangreichen Quellen- und Materialstudien, hinzu kommen Aufsätze aus den genannten

Themenschwerpunkten, Miscellen sowie Rezensionen und Forschungsberichte. Für sehr umfangreiche Forschungsarbeiten steht die Reihe Archiv für Geschichte des Buchwesens Studien zur Verfügung. Das AGB nimmt interdisziplinäre Beiträge in deutscher oder englischer Sprache auf. Es richtet sich nicht nur an Buchwissenschaftler, sondern an alle Wissenschaftler, die medien- und kulturhistorische Themen bearbeiten. In über fünf Jahrzehnten sind im AGB zahlreiche Standardwerke erschienen, beispielhaft genannt seien: Rolf Engelsing: Der Bürger als Leser (Bd. 3, 1961); Heinrich Grimm: Die Buchführer des deutschen Kulturbereichs und ihre Niederlassungsorte in der Zeitspanne 1490 bis um 1550 (Bd. 7, 1967); Reinhard Wittmann: Die frühen Buchhändlerzeitschriften als Spiegel des literarischen Lebens (Bd. 13, 1973); Martin Vogel: Deutsche Urheber- und Verlagsrechtsgeschichte zwischen 1450 und 1850 (Bd. 19, 1978); Ursula Rautenberg: Die Entstehung und Entwicklung des Buchtitelblatts in der Inkunabelzeit in Deutschland, den Niederlanden und Venedig. Quantitative und qualitative Studien (Bd. 62, 2008). Wir bauen Archen Wallstein Verlag "In diesen fünf- bis sechshundert hier versammelten Sonetten geht es in erster Linie um das, was jedes sagt, was sie miteinander verbindet, wie sie miteinander sich unterreden, sich gegenseitig beleuchten und auslegen. Und wie sie nicht selten, nachbarschaftlich oder über die Nationen und Jahrhunderte hinweg, zu thematisch Verwandtem hinüberwinken, das dann auch aufzutreten forderte." Friedhelm Kemp Friedhelm Kemps Buch spiegelt die Erfahrung einer lebenslangen Beschäftigung mit Poesie

wider. Der erste Band gilt den Ursprüngen und der Ausformung des Sonetts in seinem Herkunftsland Italien sowie seiner Ausbreitung nach Frankreich, Spanien und England bis zum Barock. So beleuchten sich wechselseitig die berühmtesten und die entlegensten Sonette und lassen die Kontur einer bisher acht Jahrhunderte umspannenden Gattungstradition deutlich werden. Der historisch anschließende zweite Band widmet sich etwa zur Hälfte der deutschen Sonett-Tradition vom Frühbarock bis in die Hälfte des 20. Jahrhunderts; ergänzt wird dies durch die wichtigsten Sonettdichter anderer europäischer Länder, denen auch für die Gegenwart das letzte Wort gegeben wird. Es gibt bisher keine mit diesem opus magnum Friedhelm Kemps auch nur entfernt vergleichbare Darstellung der europäischen Sonett-Tradition.

Three Lives Walter de Gruyter GmbH & Co KG

"Bericht über die bisherige Wirksamkeit des Inselverlages": 1906, p. 123-141.

Author-title Catalog Otto Harrassowitz Verlag

Includes entries for maps and atlases.

1984

Longlisted for the PEN Award for Poetry in Translation An historic publication in which the legendary German poet and dramatist emerges, quite like Goethe, as a poet driven by Eros. Bertolt Brecht is widely considered the greatest German playwright of the twentieth century, and to this day remains best known as a dramatist, the author of *Mother Courage*, *The Threepenny Opera*, and *The Caucasian Chalk Circle*, among so many other works. However, Brecht was also a hugely prolific and eclectic poet, producing more than 2,000 poems during his lifetime—indeed, so many that

even his own wife, Helene Weigel, had no idea just how many he had written. "A thieving magpie of much of world literature," the full scope and variety of his poetic output did not become apparent until after his death. Now, the English-speaking world can access part of his stunning body of work in *Love Poems*, the first volume in a monumental undertaking by award-winning translators David Constantine and Tom Kuhn to translate Brecht's poetic legacy into English. *Love Poems* collects his most intimate and romantic poems, many of which were banned in German in the 1950s for their explicit eroticism. Written between 1918 and 1955, these poems reflect an artist driven not only by the bitter and violent politics of his age but, like Goethe, by the untrammelled forces of love, romance, and erotic desire. In a 1966 *New Yorker* article, Hannah Arendt wrote of Brecht that he had "staked his life and his art as few poets have ever done." In these 78 poems, we see Brecht's astonishing and deeply personal love poems—including 22 never before published in English—many addressed to particular women, which show Brecht as lover and love poet, engaged in a bitter struggle to keep faith, hope, and love alive during desperate times. Featuring a personal foreword by Barbara Brecht-Schall, his last surviving child, *Love Poems* reveals Brecht as not merely one of the most famous playwrights of the twentieth century but also one of its most fiercely creative poets.

An Anthology of German Poetry, 1880-1940

University of California Union Catalog of Monographs Cataloged by the Nine Campuses from 1963 Through 1967: Authors & titles

Das litterarische Echo

Michael Unger

Umgang mit Gedichten von Bertolt

Brecht

Das Inselfschiff

Rosa geht

The National Union Catalog, Pre-1956

Imprints

Menschen und Schicksale aus dem

risorgimento